jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1989/1/18 3Ob202/88, 5Ob69/90, 5Ob131/19d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.01.1989

**Norm**

ABGB §364c B3
EO §331 F
GBG §13

**Rechtssatz**

Die Beschränkung eines Verbotes nach § 364 c ABGB auf einzelne Grundstücke eines Grundbuchskörpers ist zulässig. Diesem Umstand kommt zwar bei einem Belastungsverbot zunächst insofern keine Bedeutung zu, weil es gemäß § 13 GBG dennoch die Belastung der ganzen Liegenschaft (oder des ganzen Anteils) hindert; der Eigentümer kann aber in diesem Falle nach § 3 LiegTeilG die Abschreibung und Eröffnung einer neuen Einlage erwirken; Gläubiger können auf die vom Verbot nicht betroffenen Grundstücke über eine vorbereitende Exekution nach § 331 EO greifen.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 202/88
  Entscheidungstext OGH 18.01.1989 3 Ob 202/88
  Veröff: JBl 1989,388 = NZ 1989,338 (Hofmeister 1989,340)
- 5 Ob 69/90
  Entscheidungstext OGH 28.08.1990 5 Ob 69/90
  Beisatz: Gegen die bücherliche Einverleibung des eingeschränkten Verbotes bestehen umsoweniger Bedenken, als es sich in Wahrheit nicht um eine dem Pfandrecht vergleichbare Belastung der Liegenschaft, sondern um eine Verfügungsbeschränkung zu Lasten des Eigentümers handelt. (T1)
- 5 Ob 131/19d
  Entscheidungstext OGH 27.11.2019 5 Ob 131/19d
  nur: Die Beschränkung eines Verbotes nach § 364c ABGB auf einzelne Grundstücke eines Grundbuchskörpers ist zulässig. (T2)
  Veröff: SZ 2019/109

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0004373

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

28.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at